

Förderinitiative

Forschung über Wissenschaft: Kooperationsprojekte

Profilbereich: Wissen über Wissen

Nächster Stichtag: voraussichtlich im Frühjahr 2026

Im Rahmen der Initiative "Forschung über Wissenschaft" fördert die Stiftung interdisziplinäre, multi-methodische und international ausgerichtete Forschungsvorhaben, die Expertise aus verschiedenen Disziplinen und Communities der Wissenschaftsforschung zusammenbringen. Es werden wechselnde Ausschreibungsthemen veröffentlicht, zu denen Anträge eingereicht werden können.



Disziplinen, die über Wissenschaft forschen



Forschungsprojekte



Forschende ab Promotion an deutschen Hochschulen und Forschungseinrichtungen, ggf. internationale Mit Antragstellende



bis zu 1 Mio. Euro



bis zu 4 Jahre



Zusätzlich: Förderung von Wissenschaftskommunikation; Unterstützung für die Datenaufbereitung zum Data Reuse (Open Science)

1 Zielsetzung

Mit der Förderung von Forschung über Wissenschaft möchte die VolkswagenStiftung dazu beitragen, Wissen über Wissenschaft zu generieren, zu reflektieren und strategisch anzuwenden, um eine offene, inklusive und vielfältige Wissenschaftskultur zu fördern und damit die Leistungsfähigkeit des Wissenschaftssystem zu stärken.

In diesem Rahmen fördert die Stiftung interdisziplinäre, multi-methodische und international ausgerichtete Forschungsvorhaben, um die Expertise aus verschiedenen Disziplinen und Communities der Wissenschaftsforschung zusammenbringen. Sie unterstützt nicht nur die Erschließung neuen Wissens, sondern auch eine Reflektion über die strategische Anwendung der generierten Erkenntnisse im Kontext von Wissenschafts- und Hochschulpolitik. Es werden wechselnde Ausschreibungsthemen veröffentlicht, zu denen Anträge eingereicht werden können. Die Themen adressieren einen für die Wissenschaftsforschung relevanten Problemzusammenhang und öffnen Raum für Perspektiven und Fragestellungen aus ganz unterschiedlichen Richtungen.

Das Thema der nächsten Ausschreibung wird voraussichtlich im Herbst 2025 veröffentlicht.

2 Förderangebot

Das Angebot steht Wissenschaftler:innen offen, die sich mit Forschung über Wissenschaft befassen. Es werden dabei explizit auch Forschende adressiert, die nicht in der Wissenschafts- und Hochschulforschung verankert sind, sich jedoch aus ihrer jeweiligen Disziplin heraus mit den Funktionsweisen von Wissenschaft auseinandersetzen. Es wird allerdings vorausgesetzt, dass das vorgeschlagene Forschungsprojekt an aktuelle Debatten, Entwicklungen und Herausforderungen der Wissenschaftsforschung anschließt und den aktuellen, auch internationalen Forschungsstand berücksichtigt.

Gefördert werden Kooperationsprojekte von Wissenschaftler:innen einschlägiger Disziplinen und Forschungsfelder, die sich einer für das Ausschreibungsthema relevanten Fragestellung aus unterschiedlichen Perspektiven annähern und für deren Bearbeitung auf verschiedene Methoden zurückgreifen bzw. diese in neuer Weise kombinieren. Aus dem Antrag muss die Originalität und Innovationskraft sowohl des theoretisch-methodischen Ansatzes wie auch der Forschungsfrage(n) klar hervorgehen. Ausdrücklich begrüßt wird eine internationale Ausrichtung des Projektteams durch Einbeziehung internationaler Kooperationspartner:innen oder die Bildung eines international besetzten Projektbeirats. Je nach Projekterfordernissen können auch Vertreter:innen von relevanten Akteuren wie z.B. Bibliotheken, Verlagen, Informationsinfrastrukturen, Fachgesellschaften oder Förderorganisationen als Projektpartner:innen einbezogen werden.

In jeder Ausschreibungsrunde werden vier bis fünf Kooperationsprojekte für eine Dauer von vier Jahren gefördert, die maximale Fördersumme pro Projekt beträgt 1 Mio. Euro. Dabei besteht

hohe Flexibilität hinsichtlich der Zusammensetzung des Projektteams und des beantragten Finanzvolumens, größere und kleinere Projektteams werden gleichermaßen unterstützt. Eine hohe Antragssumme erscheint vor allem bei datenintensiven Vorhaben oder der Einbeziehung mehrerer internationaler Kooperationspartner:innen angemessen, sie sollte sich aus den Projekterfordernissen ableiten lassen und entsprechend begründet werden. Wesentlicher Bestandteil der Förderung ist eine vom Projektteam zu organisierende Konferenz im letzten Förderjahr, um die gewonnenen Erkenntnisse und ihre Nutzung durch einschlägige Akteure im Wissenschaftssystem zu reflektieren.

Jede:r Wissenschaftler:in kann sich innerhalb einer Ausschreibungsrunde lediglich an einem Antrag für ein Kooperationsprojekt beteiligen. Wird ein Antrag für ein Kooperationsprojekt abgelehnt, ist eine erneute Bewerbung der beteiligten Wissenschaftler:innen in einer zukünftigen Ausschreibungsrunde möglich. Eine neue Forschungsfrage sowie eine neue Projektkonstellation werden in diesem Fall jedoch vorausgesetzt.

Es handelt sich nicht um ein themenoffenes Programm zur Förderung von Kooperationsprojekten, Anträge ohne Bezug zum Ausschreibungsthema und zur Wissenschaftsforschung können nicht berücksichtigt werden.

Gemeinkosten/Overheads

Staatlich und staatlich anerkannte Universitäten und Hochschulen für Angewandte Wissenschaften können 10 % Gemeinkosten ("Overheads") beantragen, dies gilt auch für ausländische wissenschaftliche Einrichtungen. Details zu den Gemeinkosten finden Sie im Dokument „Informationen zur Gemeinkostenpauschale“, das Sie in unserem [Download-Bereich](#) herunterladen können.

Open Science

Die Stiftung unterstützt Open Science ([Open Science Policy](#)). Sie erwartet daher Open-Access-Veröffentlichungen der Forschungsergebnisse sowie die Bereitstellung der erhobenen Forschungsdaten für die wissenschaftliche Nachnutzung in anerkannten Forschungsdaten-Repositories (siehe entsprechende [NFDI-Konsortien](#) sowie [re3data](#) und [RIsources](#)). Wenn eine Datenerhebung beabsichtigt ist, sind die wesentlichen Informationen in einem Datenmanagementplan ([Basis-Datenmanagementplan](#) der Stiftung oder ein detaillierterer Datenmanagementplan der jeweiligen Disziplin) darzustellen. Sollten in dem Projekt keine Daten erzeugt werden, ist dies in dem Antragstext ausdrücklich zu vermerken.

Hinweis: Für eine spätere Aufbereitung von Forschungsdaten des Projekts steht im Falle einer Förderung das Angebot [„Data Reuse - Zusätzliche Mittel für die Aufbereitung von Forschungsdaten“](#) zur Verfügung.

Wissenschaftskommunikation

Um Forschungsergebnisse an außerwissenschaftliche Zielgruppen zu kommunizieren – und im Gegenzug auch deren Fragen, Bedenken und Ideen konstruktiv aufzunehmen - können im Falle einer Förderung „[Zusätzliche Mittel zur Wissenschaftskommunikation](#)“ beantragt werden.

Allgemeine Hinweise

Die Stiftung kommt nicht für Verpflichtungen auf, die vor Erhalt eines Bewilligungsschreibens eingegangen worden sind.

Anträge, die in dieser oder ähnlicher Form bei einer anderen Förderorganisation eingereicht wurden oder werden, nimmt die Stiftung nicht in Bearbeitung. Anträge, die den formalen Anforderungen nicht entsprechen, werden nicht in die Begutachtung gegeben. Die Stiftung kann Mittel nur an wissenschaftliche Einrichtungen vergeben.

3 Antrags- und Auswahlverfahren

Antragsberechtigt sind Wissenschaftler:innen aller Karrierestufen nach der Promotion. Der/die Hauptantragsteller:in muss an einer Hochschule oder wissenschaftlichen Institution in Deutschland tätig und sowohl inhaltlich als auch finanziell substantiell am Projekt beteiligt sein, er/sie ist für die Korrespondenz sowie die Berichterstattung gegenüber der Stiftung verantwortlich. Wissenschaftler:innen an Hochschulen im Ausland können als Mit Antragstellende einbezogen werden, entsprechende Projektmittel werden im Falle einer Förderung an die Institution des/der Hauptantragsteller:in bewilligt und von dieser ins Ausland weitergeleitet. Wichtig ist dabei eine gleichberechtigte Kooperation aller Projektpartner:innen, auch mit Blick auf unterschiedliche Karrierestadien. Ein Projektteam umfasst in der Regel zwei bis drei Partner:innen, Einzelvorhaben werden nicht unterstützt.

3.1 Zeitplan

Anträge können nur zum jeweiligen Stichtag eingereicht werden. Die aktuellen Stichtage mit wechselnden Ausschreibungsthemen werden auf der Homepage bekannt gegeben. Über die Entscheidung wird voraussichtlich zehn Monate nach dem Stichtag informiert, im Förderfall sollte ein Projektstart innerhalb von sechs Monaten nach Mitteilung der Entscheidung geplant werden.

3.2 Verfahren

Nach einer formalen Prüfung der Antragsanforderungen durch die Geschäftsstelle werden die Anträge an eine internationale und interdisziplinäre Expert:innenkommission weitergeleitet. Jeder Antrag wird durch zwei Mitglieder der Kommission vorbegutachtet, im Rahmen einer an-

schließenden Begutachtungssitzung werden die Anträge vergleichend diskutiert und Förderempfehlungen ausgesprochen. Eine Präsentation der Projektteams vor der Begutachtungskommission findet nicht statt. Die finale Förderentscheidung trifft das Kuratorium der Volkswagen-Stiftung.

Im Rahmen des Begutachtungsprozesses sind folgende Kriterien von Relevanz:

- Signifikanz und Relevanz der Forschungsfrage(n) für das Ausschreibungsthema.
- Anschluss an aktuelle Debatten und Forschungsstand der Wissenschaftsforschung.
- Innovationsgehalt des Projekts und Neuartigkeit des Forschungsansatzes.
- Schlüssigkeit des Projektdesigns und wissenschaftliche Qualität des Vorhabens.
- Originelle und kohärente Verbindung verschiedener methodischer Ansätze und disziplinärer Perspektiven.
- Wissenschaftliche Qualifikation der Beteiligten für die Bearbeitung des Themas.
- Angemessene Zusammensetzung des Projektteams mit Blick auf Karrierestufen, Forschungsfelder und Internationalität.

4 Checkliste zur Antragsstellung

Anträge sind über das elektronische Antragsportal der VolkswagenStiftung einzureichen. Bitte benennen Sie im Antragsportal pro beteiligter Institution eine Person als Antragsteller:in, ggf. können weitere Beteiligte im Formular zur Antragsdarstellung aufgeführt werden. Der/die Hauptantragsteller:in muss an einer Hochschule oder wissenschaftlichen Institution in Deutschland tätig sein.

4.1 Erläuterungen zum Antragsportal

Bitte informieren Sie sich im Vorfeld einer Antragstellung über das Antragsportal der VolkswagenStiftung. Informationen finden Sie im Dokument „[Elektronische Antragstellung leicht gemacht - Anleitung und Tipps](#)“. Eine frühzeitige persönliche Registrierung aller Antragstellenden im Portal ist wichtig. Ohne Benutzerkonto können weder Mit Antragstellende zum Antrag eingeladen noch der Antrag eingereicht werden.

Bei technischen Fragen zur Nutzung des Portals, wenden Sie sich bitte an support@volkswagenstiftung.de.

4.2 Antragsunterlagen

Anträge sind in englischer Sprache zu stellen. Es werden folgende Dateien (.pdf) benötigt:

- Antragsdarstellung und Begründung, max. 10 Seiten inkl. Literaturangaben, Arial 10. Bitte nutzen Sie die entsprechende Vorlage.
- CVs der Antragstellenden, bitte nutzen Sie die entsprechende Vorlage und führen Sie die CVs aller Antragstellenden in einer Datei zusammen.
- Einen Kostenplan mit entsprechender Erläuterung tragen Sie bitte direkt ins Antragsportal ein. Geben Sie bitte für jede:n Antragstellende:n einen separaten Kostenplan ein.
- Personalkonzept, bitte nutzen Sie die entsprechende Vorlage.
- Ggf. Datenmanagementplan.

4.2.1 Antrags-Template

Bitte nutzen Sie das [Template Proposal](#).

4.2.2 Lebensläufe

Bitte reichen Sie Ihren wissenschaftlichen Werdegang in tabellarisch-narrativer Form ein, nutzen Sie dazu bitte das [Template CV](#).

4.2.3 Kostenplan

Mittel zur Deckung folgender Kosten können beantragt werden:

- Personalmittel (Postdoktorand:innen, Doktorand:innen, Lehrvertretung für Professur für max. 2 Semester, wissenschaftliche oder studentische Hilfskräfte, technische Mitarbeiter:innen).
- Sachmittel (Forschungsaufenthalte an anderen Einrichtungen im In- und Ausland, Einladung von Gastwissenschaftler:innen, Mittel für Datenerhebung und -auswertung, Feldforschung oder Archivrecherche, Mittel für Datensicherung und -management, Workshops, Reise- und Konferenzmittel, Wissenschaftskommunikationsmaßnahmen, Publikationskosten, Verbrauchsmittel und Services etc.).

Bei Einbeziehung von Akteuren wie z.B. Bibliotheken, Verlagen, Informationsinfrastrukturen, Fachgesellschaften oder Förderorganisationen als Projektpartner:innen können in geringem Umfang Mittel für z.B. Reisekosten und/oder Werkverträge für diese Partner:innen in den Kostenplan des/der Hauptantragsteller:in aufgenommen werden.

Im Falle einer Förderung wird die Stiftung zusätzlich Mittel für die Planung und Durchführung einer obligatorischen Konferenz im letzten Förderjahr bereitstellen

4.2.4 Personalkonzept

Gute Arbeitsbedingungen in der Wissenschaft sind ein zentrales Anliegen der VolkswagenStiftung. Reichen Sie daher bitte ein Personalkonzept ein und nutzen Sie hierfür das [Template Antragsergänzende Informationen](#). Bitte laden Sie das ausgefüllte Template im Antragsportal der VolkswagenStiftung in der Kategorie "Sonstige Anlagen" hoch. Informationen zum Personalkonzept und zur Beantragung von Personalmitteln finden Sie [hier](#).

4.2.5 Datenmanagementplan

Wenn eine Datenerhebung beabsichtigt ist, sind die wesentlichen Informationen in einem Datenmanagementplan ([Basis-Datenmanagementplan](#) der Stiftung oder ein detaillierterer Datenmanagementplan der jeweiligen Disziplin) darzustellen.

4.2.6 Weitere Bestandteile

Antragstellende, die zum Zeitpunkt der Antragstellung keine Anbindung an eine Hochschule oder wissenschaftliche Einrichtung haben, ergänzen den Antrag bitte um eine institutionelle Stellungnahme durch die aufnehmende Professur bzw. den Fachbereich/das Institut. Aus der Stellungnahme muss die Bereitschaft hervorgehen, im Falle einer Förderung ein Arbeitsverhältnis mit dem/der Antragstellenden für die entsprechende Förderdauer einzugehen und die Fördermittel zu verwalten.

5 Kontakt

Dr. Johanna Brumberg
E-Mail: brumberg@volkswagenstiftung.de
Tel.: +49 511 83 81 - 297

Für organisatorische / administrative Fragen und Telefontermine:
Stefanie Schulze
E-Mail: schulze@volkswagenstiftung.de
Tel.: +49 511 83 81 - 236

VolkswagenStiftung
Kastanienallee 35
30519 Hannover

<http://www.volkswagenstiftung.de>

6 Weiterführende Informationen

- [Website "Forschung über Wissenschaft: Kooperationsprojekte"](#)
- [Template Proposal \(Download\)](#)
- [Template CV \(Download\)](#)
- [Template Antragsergänzende Informationen \(Download\)](#)
- [Template Basis-Datenmanagementplan \(Download\)](#)
- [Antragsportal der VolkswagenStiftung](#)
- [Elektronische Antragstellung leicht gemacht – Anleitung und Tipps](#)
- [Generelle FAQs rund um Antragstellung und Förderung](#)
- [Handreichung für nachhaltiges Reisen](#)
- [Download-Bereich](#)